



#katholisch #politsch #aktiv

Jahresbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

VORWORT	4
1. KIRCHE	5
1.1 Bistumsangelegenheiten	5
1.2 Bischöfliches Jugendamt	6
2. POLITISCHE (BILDUNGS-)ARBEIT	10
3. THEMEN: KATHOLISCH. POLITISCH. AKTIV.	11
4. VERTRETUNGSBEREICHE	14
4.1 Bezirksjugendringe	14
4.2 Diözesankomitee	15
4.3 Jugendhäuser	17
4.4 Bundesebene	19
4.5 Landesebene	20
4.6 Sonstige Gremien	22
5. MAßNAHMEN UND AKTIONEN	23
5.1 U!14-Tag	23
5.2 Aktion Dreikönigssingen	24
5.3 Nacht der Lichter	24
5.4 Kinderzeltlager	25
5.5 72-Stunden-Aktion	26
6. EIGENE GREMIEN	27
6.1 Diözesanversammlungen	27
6.2 Diözesanausschuss	28
6.3 Jugendverbandskonferenz	29

6.4 Kreisverbandskonferenz	30
6.5 Diözesanvorstand	30
6.6 Ausschüsse und Arbeitsgruppen	31
6.7 Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit	34
6.8 Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.	35
6.9 Stiftung „Segel setzen“	35
7. JUGENDVERBÄNDE	36
8. KREISVERBÄNDE	38
9. ÖFFENTLICHSARBEIT	40
9.1 Zeitschrift kreuz & quer	40
9.2 Presse	40
9.3 Newsletter	41
9.4 Website	41
9.5 Soziale Medien	42
10. DIÖZESANGESCHÄFTSSTELLE	42
10.1 Personal	42
10.2 Büroorganisation	43
10.3 Finanzen	44
11. SONSTIGES	44
DANKESCHÖN	46
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	48

Vorwort

#katholisch | #politisch | #aktiv

Liebe Mitglieder der Jugend- und Kreisverbände,
liebe Freundinnen und Freunde des BDKJ,

Das Jahr 2022 war im Gegensatz zu den vorherigen zwei Jahren von Begegnungen geprägt. Jugendverbandsarbeit konnte ausgenommen der ersten paar Monate wie gewohnt stattfinden und wieder aufblühen. Bei den schönen Begegnungen denken wir vor allem an Besuche bei euch in den Kreis- und Jugendverbänden, aber auch an Treffen in anderen Gremien.

Besondere Highlights waren die Feier des 75-jährigen Jubiläums und der Beschluss des neuen Grundsatzprogramms auf der Hauptversammlung.

Wir freuen uns über die Wahlen von Dorothea und Uli und über die Wiederwahl von Johanna. Trotzdem ist es bedauerlich, dass weiterhin die Hälfte der Ämter vakant sind, bzw. im Laufe des Jahres vakant wurden.

Zurückschauend können wir trotzdem sagen, dass dieses Jahr ein sehr produktives und ergebnisreiches Jahr für uns war!

Der vorliegende Jahresbericht soll im Detail veranschaulichen, was wir im Jahr 2022 an Veranstaltungen und Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene organisiert und veranstaltet haben und wie wir treu nach unserem Motto "katholisch. politisch. aktiv." in unserem Handeln Glauben gelebt und Kirche mitgestaltet haben.

Aufgrund der Wechsel im Vorstand, sind die Berichte unter 2. Kirche und 3.BJA leider nicht ganz vollständig.

1. Kirche

1.1. Bistumsangelegenheiten

Im Grundsatzprogramm des BDKJ heißt es: „Der BDKJ mit seinen Jugendverbänden ist Teil der Kirche. [...] Auf der Grundlage seiner Eigenständigkeit als katholischer Verband und seiner Bindung zur Kirche arbeitet der BDKJ mit den Leitungsgremien der Kirche zusammen.“ Diesen Auftrag verwirklicht der Diözesanvorstand dadurch, dass er Kontakte zum Bischöflichen Ordinariat in den Personen des Bischöflichen Jugend- und Verbändereferenten Thomas Pinzer bzw. Gerhard Büchl, des Generalvikars Dr. Roland Batz und natürlich im Besonderen zu Bischof Dr. Rudolf Voderholzer pflegt.

#Bischof | #Generalvikar | #Sorgenwerdenwahrgenommen

Der Leiter der Hauptabteilung Seelsorge wird im regelmäßigen Dienstgespräch durch den Diözesanpräses über die Arbeit des BDKJ und seiner Kreis- und Jugendverbände informiert. Ein Gespräch im September fand mit Tom Pinzer statt, während seiner Absenz dann mit dem stellvertretenden Hauptabteilungsleiter Gerhard Büchl. Die Arbeit des BDKJ wird durch die Ordinariatskonferenz aufmerksam wahrgenommen. Die Notwendigkeit der Geistl. Begleitung durch geeignete Seelsorgende wird regelmäßig thematisiert.

Die Hauptabteilung Seelsorge lädt gewöhnlich zweimal im Jahr die Erwachsenenverbände, den BDKJ und die Jugendamtsleitung - als Vertreter für die Jugendverbände - zum Runden Tisch ein. Schwerpunkt dieser Treffen ist ein inhaltlicher Austausch. Darüber hinaus werden weitere gemeinsame Anliegen besprochen. Bei dem Austausch am 17. Oktober ging es vor allem um zwei Themen: die Sorge um schwindende Mitgliederzahlen in den Verbänden und dass sich Ortsgruppen von offiziellen Verbänden lösen und sich eigenständig machen. Diese Entwicklung zeigt sich sowohl in den Erwachsenen-, wie auch in Jugendverbänden.

Der Priesterrat ist im Kirchenrecht für jede Diözese vorgeschrieben. Er repräsentiert das Kollegium der Priester der Diözese. Seine Aufgabe besteht darin, den Bischof bei der Leitung der Diözese zu unterstützen, um das pastorale Wohl der Gläubigen zu fördern. Der Priesterrat ist ein beratendes Gremium, der Diözesanbischof hört ihn bei Angelegenheiten von größerer Bedeutung, benötigt aber in einigen, ausdrücklich bestimmten Fällen, seine Zustimmung. Uli Eigendorf hat an der Sitzung des Priesterrates vom 10.-11. Oktober 2022 im Haus Johannisthal teilgenommen. Die Anliegen und Bedürfnisse der Jugend-

li-
chen
und jungen
Erwachsenen finden auch
in diesem Gremium Gehör. Haupt-
sächlich ging es im Herbst-Priesterrat darum,
wie die Zukunft in den Großpfarreien bis 2034 ausschauen soll.

Leider ging es hier erst einmal um Rahmenbedingungen. Wie die Großpfarreien inhaltlich aufgestellt werden sollen, wurde noch nicht thematisiert. Bei der inhaltlichen Gestaltung muss unbedingt auch die Jugend in den Blick genommen werden.

Die satzungsgemäßen Aufgaben wurden bis zu Uli Eigendorfs Wahl am 24. September 2022 von Christian Kalis wahrgenommen und können deshalb nicht vollständig in diesem Bericht behandelt werden

1.2 Bischöfliches Jugendamt (BJA)

Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Aufgabe des BJA ist die Koordination, Aus- und Weiterbildung, Konzeptentwicklung und Absicherung der Rahmenbedingungen für die kirchliche Jugendarbeit im Bistum. Darüber hinaus hat das BJA eine Netzwerkfunktion. Es unterhält für seine Arbeit die Katholischen Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Darüber hinaus gibt es im BJA die Fachstellen für religiöse Bildung, für Ministrantenpastoral, für Junge Erwachsene und für Schüler/-innen. Außerdem ist auch die Jugend 2000 im Jetzt daheim. Es gibt eine enge Zusammenarbeit von BDKJ und Bischöflichem Jugendamt.

#BJA | #ATJR | #JETZT

Im halbjährlichen Turnus findet ein Kooperationsgespräch zwischen BDKJ-Vorstand und BJA-Leitung statt. Am 27. Juni und am 12. Dezember 2022 traf sich die Jugendamtsleitung mit dem BDKJ-Vorstand zum Austausch. Themen waren u.a.: Personalien, besonders die Stellenbesetzungsverfahren (der BDKJ hat noch einmal seine personelle Situation geschildert), der Entwick-

lungsprozess des BJA, die Leseabende des AK Religiöse Bildung (es wird sich mit den Leitlinien der DBK zur Jugendpastoral beschäftigt), 72-Stunden-Aktion, die Thematik sinkende FSJ-Zahlen, das Jugendpastoralseminar, die Zusammenlegung von Pfarreien, die Eröffnungsfeier Dreikönigssingen, die Nacht der Lichter, der U14!-Tag, die Erhöhung von Zuschüssen aus dem pastoralen Fond und die Haushaltsplanung. Besonders wichtig im Gespräch war die weitere Organisation des U!14-Tages.

Aufgrund der guten Vernetzung haben wir uns darauf geeinigt, dass beim nächsten Kooperationsgespräch jede Seite die Themen eingebracht werden, die aus seiner Sicht besprochen werden müssen, anstatt jeden Punkt der Protokollvorlage durchzusprechen. Sollte es keinen Redebedarf geben, behalten wir uns vor, den Termin spontan zu streichen.

Das BJA startet einen Prozess, in dem es sich überlegt, wie es sich die nächsten Jahre ausrichten möchte. Dazu werden verschiedene Gremien befragt und Erwartungen geklärt.

Die Referentinnen und Referenten im Bischöflichen Jugendamt (dazu zählen auch die hauptamtlichen BDKJ-Vorsitzenden) treffen sich zweimal im Jahr zu Arbeitstreffen (ATR), um sich auszutauschen. Das ATR hat im Frühjahr als Studienteil das Thema „Jugendarbeit & Queer“ mit Karin Stempfhuber und Chris Hess von der Beratungsstelle up2you. Leben - Lieben - Selbstbestimmt gewählt. Von den anderen ATRs können wir leider nicht berichten, um sich auszutauschen. Tanja hat für den BDKJ an den Arbeitstreffen der Jugendstellen (ATJ) bis Oktober digital teilgenommen und vom BDKJ berichtet. Im Herbst und Dezember war Uli anwesend. Themen waren hier Kennenlernen und Austausch mit Uli, Apps in der Jugendarbeit und Buchungstool für Vesandwerkstätten, Prävention (Peer-to-peer-Gewalt). Das ATJ wünscht sich außerdem wieder einen größeren Austausch mit dem BDKJ Anfang 2023. Im Rahmen von Antrittsbesuchen hat Uli Eigendorf bereits einige Jugendstellen kennengelernt und sich dort auch über die Situation der einzelnen BDKJ-Kreisverbände informiert. Im November und Dezember hat er die Jugendstellen Straubing und Regensburg-Land besucht.

Zu-
dem gibt
es ein gemeinsa-
mes Treffen zwischen dem
ATJ und dem ATR, welches ATJR
heißt.

Uli Eigendorf hat als noch designierter Jugendamtsleiter einen Tag an der BJA-Fortbildung teilgenommen. Er hat sich den Mitarbeiter/-innen kurz vorgestellt, bevor er an der Klausur der Jugendamtsleitung teilgenommen hat. Tanja Köglmeier war die gesamte Zeit anwesend und besuchte den Workshop zur Öffentlichkeitsarbeit, der sehr gewinnbringend war. Zugleich wurde Christian aus dem BJA-Kollegenkreis verabschiedet. Auf der Fortbildung gab es auch ein Gespräch mit Generalvikar Batz, wo nochmal angebracht wurde, dass die Fachstelle Kinder- und Jugendschutz unterbesetzt ist. Er hat über den Dienstweg Gesprächsbereitschaft mit dem BDKJ signalisiert. Dieses Angebot könnte entweder in größerem Kreis auf der Frühjahrs-DV oder in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Bischof wahrgenommen werden. Der Diözesanvorstand wird dies auf dem Schirm behalten.

Die dreitägige „Studientagung für Jugendpastoral“ (StuJu) ist eine Tagung, bei der sich haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der katholischen Jugendarbeit mit wichtigen Themen ihres Arbeitsfeldes auseinandersetzen.

Die StuJu fand im November statt. Thema war Resilienz. Leider war die Teilnehmerzahl nicht so groß. Die Organisation ist derzeit noch auf der Suche, woran das gelegen hat. Evtl. ist Windberg für viele Erwachsene als Tagungsort nicht mehr so attraktiv.

Das Seminar „Einführung in die kirchliche Jugendarbeit“ ist eine verpflichtende Veranstaltung für Pastoral- und Gemeindepraktikanten und -praktikantinnen sowie dem jeweiligen Pastoralkurs des Priesterseminars und versucht den Teilnehmenden Jugendpastoral näher zu bringen.

Im Berichtsjahr konnte das Jugendpastoralseminar wieder in Präsenz stattfinden. Den Teilnehmenden wurde die kirchliche Jugendarbeit mit einigen Praxisbeispielen vorgestellt. Uli Eigendorf hat eine Einheit zum Thema „Jugendliturgie“ gehalten. Hierbei wurde themati-

siert, dass es immer schwerer werde, ein insbesondere regelmäßiges liturgisches Angebot für junge Menschen zu schaffen, das auch angenommen wird. Johanna hat in einem Workshop den BDKJ vorgestellt.

Alle Leitungen der (Erz-)Bischöflichen Jugendämter in Deutschland treffen sich einmal jährlich zu einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Die bayerischen Jugendamtsleitungen treffen sich darüber hinaus zweimal im Jahr. Daneben gibt es noch die Jahreskonferenz für Jugendseelsorge, bei der neben den Jugendamtsleitungen auch die Geistlichen Leitungen der Verbände auf Bundesebene mit anwesend sind.

Bei der Jugendamtsleitertagung am 24. November 2022 haben die einzelnen Leitungen aus ihren Bistümern berichtet. Mit Spannung wird erwartet, wer in München neue/r Jugendamtsleiter/-in wird. Zum ersten Mal wird hier eine „echte“ Wahl stattfinden, bei der sich auch zwei Frauen aufstellen lassen. Ein weiteres Thema war die Diskussion über den Sinn und Unsinn von Großveranstaltungen wie dem Weltjugendtag oder der Ministrantenromwallfahrt. Dieses Thema wird die Bayerische Jugendamtsleitertagung vom 7. bis 8. März 2023 noch einmal aufgreifen.

Im Berichtsjahr sind das Bischöfliche Jugendamt und auch der BDKJ in das neue Jugendpastoralzentrum „JETZT“ am Obermünsterplatz 10 eingezogen. Der Vorstand fühlt sich dort sehr wohl, hält es für gelungen und sehr gut ausgestattet. Am 27.04. wurde das neue Jugendpastoralzentrum „JETZT“ eingeweiht. Am Vormittag vertraten Johanna Ostermeier und Dorothea Stadler die Jugendverbände im offiziellen Festakt. Am Abend bei der Einweihungsparty für die Ehrenamtlichen wurde Alfred, für sein Engagement für die Jugendverbände, das silberne Ehrenkreuz verliehen.

Kurzzeitig hat Johanna Ostermeier in der Vorbereitungsgruppe zum Weltjugendtag mitgearbeitet. Aus dieser ist sie nach zwei Sitzungen ausgetreten. Gründe dafür sind zum einen die personelle Situation im BDKJ und zum anderen die damalige Ausrichtung der Fahrt mit drei Flügen, ohne auf ökologische Aspekte zu achten.

2. Politische (Bildungs-)Arbeit des BDKJ

Durch unsere Leitwörter “katholisch - politisch - aktiv” gehört die politische (Bildungs-)Arbeit zu einer der wichtigen Aufgaben des BDKJ. Darunter zählen wir Bildungsangebote wie das #politikto, aber auch Vertretungs- und Kontaktarbeit in der Politik.

#funkenflug | #politikto | #Brückenbauerin

Bis August wurde weiterhin Mitte des Monats das #politikto veröffentlicht. In diesem Jahr haben wir versucht vermehrt unseren Kreis- und Jugendverbänden damit eine Plattform zu bieten. Folgende Themen wurden behandelt: Zeitsprung - die Geschichte einer Jüdin (Januar | KV Regensburg-Land und -Stadt), Pfarrgemeinderatswahl (Februar), Friedensgebet (März), Ukraine-Austausch (April | AK Vielfalt), neues Grundsatzprogramm (Mai), Lieferkettengesetz für die EU (Juni), Sexismus in der Werbung (Juli). Im August wurde das Ende der Reihe bekannt gegeben.

Wir bedanken uns bei allen für ihre Mithilfe bei der Gestaltung der monatlichen Posts.

Anfang des Jahres haben wir uns ins Lobbyregister von Bayern und Bund eingetragen und alle Kreis- und Jugendverbände auf die Notwendigkeit hingewiesen, damit wir weiterhin politische Vertretungsarbeit machen dürfen.

Mitte Januar nahm Johanna für den BJR an einem Dialogforum mit Staatsministerin Caroline Trautner teil. Das Thema war “Brückenbauerin sein”.

Zur DV I/22 haben wir am Freitag-Abend im Rahmen der Funkenflug-Kampagne zu einem Austauschabend mit politischen Vertretungen

einzelner Parteien eingeladen. Der Einladung folgten von Seiten der Politik Ruth Müller (SPD), Petra Högl (CSU), Tobias Gotthardt (FW) und Christoph Skutella (FDP).

Die Planung des Abends war sehr einfach, da wir ein fertiges Konzept vom BDKJ Bayern zur Verfügung gestellt bekommen haben. Leider konnte der Abend nicht wie ursprünglich geplant am Lagerfeuer stattfinden. Dafür haben wir mit Papierlagerfeuern und Teelichtern versucht einen adäquaten Ersatz zu schaffen.

Es konnte ein guter Austausch zwischen Delegierten und Politik über die Situation von jungen Menschen in der Coronapandemie stattfinden und unsere Anliegen wurden gehört.

3. Themen - katholisch.politisch.aktiv.

Unter dieser Rubrik findet ihr Berichte zu Themen, die der BDKJ in seiner ganzen Bandbreite bespielt, insbesondere aber die Themen, die im Zeitraum des Berichts eine wichtige Rolle gespielt haben.

#katholisch | #politisch | #aktiv

Am 16. Februar 2022 fand ein digitaler Austausch mit Bischof Rudolf Voderholzer zur Weltbischofssynode statt. Es wurde offen alle Jugendverbände eingeladen. Mit circa 10 Personen konnten wir uns so mit Domkapitular Kreiml und unserem Bischof über die Themen der Weltbischofssynode und unseren Anliegen austauschen. Wir freuen uns sehr, dass wir von einem Austausch auf Augenhöhe berichten können und einem Abend, an dem wir Gehör gefunden haben. Lediglich bei dem Punkt “Macht” konnten wir auf keinen gemeinsamen Nenner kommen. Der Bischof bot an, dass er gerne wieder für einen Austausch bereit ist, wenn wir ein Thema haben.

Im Februar und März waren zwei Veranstaltungen zum Thema Gottesbilder geplant. Leider mussten beide Veranstaltungen auf Grund von mangelnden Teilnehmenden abgesagt werden.

Anlässlich der Pfarrgemeinderatswahl überließ uns der BDKJ München-Freising ihre Materialien zur Personalisierung. Als kleinen Beitrag konnten wir so Ende

Ja-
nuar
mit dem
letzten Versand für
die Pfarrgemeinderatsspreche-
rinnen und -sprecher noch die Jugend-
aktion mitverschicken. Sie ging an insgesamt 530
Räte.

Auch das institutionelle Schutzkonzept war dieses Jahr weiterhin Thema. Wir haben uns weiterhin mit der Umsetzung beschäftigt. So haben wir allen Aktiven auf Diözesanebene dazu aufgefordert uns die notwendigen Unterlagen zukommen zu lassen, das Interventionsteam hat angefangen zu arbeiten und es wurde sich mit den Jugendverbänden zum Thema ausgetauscht, um sich gegenseitig Hilfestellung zu geben. Im neuen Jahr wird eine Präventionsschulung für alle Aktiven in den Verbänden angeboten. Außerdem gab es zwei Anläufe für eine Vertrauenspersonenschulung, die leider zweimal, auf Grund von Mangel an Teilnehmenden und Krankheit, abgesagt werden musste. Da uns aber viel Interesse signalisiert wurde, werden wir diese Veranstaltung 2023 nochmals anbieten.

Außerdem haben wir unser Wissen auch extern geteilt: Wir haben am Verhaltenskodex auf Landesebene mitgearbeitet und Johanna hat einen Vortrag zu Schutzmaßnahmen und Prävention im Priesterseminar gehalten.

Nach den Schutzmaßnahmen steht nun auch das nächste Großprojekt an: Auf Bundesebene hat schon im Jahr 2021 die Beschäftigung mit der Aufarbeitung sexueller Gewalt begonnen. Die HV hat dieses Jahr beschlossen, dass ein großer Aufarbeitungsprozess im BDKJ starten soll, der nur mit der Mitarbeit aller Diözesan- und Jugendverbände möglich ist. Der Fragebogen zur Vorstudie der Bundesebene wurde vom Vorstand beantwortet. Aufarbeitung ist auch wichtig, um sicherere Räume zu schaffen. Deswegen müssen und wollen auch wir uns mit diesem schweren Thema beschäftigen. Außerdem wurde auf der DV II/22 die Einrichtung einer Kommission zur Vorbereitung der Aufarbeitung im BDKJ beschlossen. Diese besteht aus Theresa Wenzel, Roland Vilsmaier und Nicolas Süß. Die Kommission beginnt im neuen Jahr ihre Arbeit.

Die viel gewünschte Veranstaltung "Mitglieder werben - Mitglieder binden" konnte leider noch nicht angeboten werden, da bis jetzt keine passende Person für die Veranstaltung gefunden werden konnte. Aufgrund der dünnen Besetzung des Vorstandes liegt dieses Anliegen erstmal auf Eis, wird aber nicht vergessen.

Auf der DV I/22 wurde der Antrag "Ein Ja zu Friede und Solidarität!" beschlossen. Daraufhin hat der Vorstand eine Methoden- und Informationssammlung erstellt, die von allen Verbänden erweitert werden konnte. Außerdem wurden Briefe an die Jugendbildungsstätten und die Verbände verschickt, mit dem Aufruf zur friedenspädagogischen Arbeit und der Bitte sich für Flüchtlinge aufgrund des Angriffskrieges auf die Ukraine einzusetzen und in gruppenpädagogische Angebote einzubinden. In einigen Zeltlagern und Freizeiten wurde dies auch umgesetzt. Dazu hat der Vorstand ein Gespräch mit der Caritas geführt, die einige Optionen aufgeführt haben.

Außerdem steht noch ein Brief an die Politikerinnen und Politiker aus unserer Diözese aus. Dieser soll vor dem Verschicken noch geschärft werden durch die Expertise der Organisation Sea-Eye. Die Terminfindung gestaltete sich hier schwieriger als gedacht. Wir hoffen dies Anfang 2023 nachholen zu können.

Eine besondere Freude war es uns, dass wir mit rund 70 Personen unserer 75-jähriges Jubiläum am 16.07 im "JETZT" feiern konnten. Nach einem Gottesdienst fand ein Festakt statt. Statt vielen Grußworten haben wir uns auf ein offenes Format geeinigt, um möglichst viele Ehemalige zu Wort kommen zu lassen. So konnte ein guter Austausch stattfinden und wir haben viele Geschichten und Erlebnisse aus allen BDKJ-Generationen gehört. Danach war noch zu einem offenen Austausch und Abendessen geladen.

4. Vertretungsbereiche

4.1 Jugendringe

Der BDKJ-Diözesanverband ist Mitglied im Bezirksjugendring Niederbayern (zusammen mit dem BDKJ-Diözesanverband Passau) und im Bezirksjugendring Oberpfalz. Dort vernetzt sich die Jugendverbandsarbeit auf Bezirksebene. Beide Bezirksjugendringe sind Mitglieder im Bayerischen Jugendring.

BEZIRKSJUGENDRING NIEDERBAYERN

#DANKEPassau | #Aktivierungskampagne | #Niederbayern

Am 07.05.2022 fand in Schweiklberg die Vollversammlung des Bezirksjugendring Niederbayern statt. Ein Schwerpunkt war dabei die Diskussion über die Darstellungsform des Jahresberichts. Der Jahresbericht soll zukünftig kostengünstiger, umweltfreundlicher und barrierefrei zur Verfügung gestellt werden. Die Verlängerung der Corona-Soforthilfe für das Jahr 2022 wurde einstimmig beschlossen und eins der zwei vakanten Vorstandsämter konnte besetzt werden. Am 12.11.2022 fand die Vollversammlung in Geiselhöring statt. Dabei wurden die Aktionen der Aktivierungskampagne vorgestellt und die Jahresplanung 2023, der Nachtragshaushalt 2022, sowie der Haushaltsplan 2023 beschlossen. Aufgrund vieler Termindoppelungen an diesem Wochenende, nahm der BDKJ DV Passau, mit dem wir uns im BezJR Niederbayern die Stimmen teilen, alle Stimmen wahr.

BEZIRKSJUGENDRING OBERPFALZ

#nbdkjimvorstand | #austausch | #Oberpfalz

Die Frühjahrsvollversammlung des Bezirksjugendring Oberpfalz

(BezJR) fand am 30.04.22 in Schwarzenfeld statt. Der BDKJ wurde dabei von Tanja Köglmeier, Katharina Sellmeyer und Dorothea Stadler vertreten. Nach verschiedenen Impulsen zum Thema Rechtsradikalismus und Rechtsextremismus, stellten sich die Verantwortlichen des Projekts Digital Streetwork vor und beschrieben ihre Arbeit. Beschlossen wurde bei dieser Vollversammlung der Nachtragshaushalt 2022. Außerdem wurde Tanja Köglmeier in den erweiterten Vorstand gewählt. Im Herbst 2022 fand die Vollversammlung am 05.11.2022 in Erbdorf statt. Dazu wurde Albert Füracker zum Thema: „Jugend und Heimat - Die Zukunft im ländlichen Raum gemeinsam gestalten“ eingeladen. Nach den Abstimmungen über die Anträge bezüglich des Verteilerschlüssels Grundförderung der Jugendverbände 2022 und über die Änderungen der Förderrichtlinien, folgte in Arbeitskreisen ein Austausch über die aktuelle Situation in den Jugendverbänden und Kreisjugendringen.

Am 02.06. fand ein europapolitischer Empfang des BezJR statt. Dort wurde der ZuF für seine deutsch-tschechische Zeltlagerwoche von Sozialministerin Melanie Huml und der tschechischen Generalkonsulin geehrt.

Tanja nahm auf ehrenamtlicher Basis mehrere Titelverleihungen für „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ für den BezJR Oberpfalz vor. An der stattgefundenen Vorstandssitzung konnte sie wegen der Gleichzeitigkeit der BJA-Fortbildung nicht teilnehmen.

Für die Förderrichtlinien beider Bezirksjugendringe wurden kurze Anleitungen erarbeitet, die auf der neuen Website zur Verfügung stehen sollen und im September an die Jugendverbände auf Diözesanebene verschickt werden.

4.2 Diözesankomitee

Das Diözesankomitee vernetzt katholische Verbände und geistliche Gemeinschaften im Bistum und ist ein Beratungsgremium des Bischofs.

#weltsynode | #katholikentag | #macht?

Der BDKJ wird durch Johanna Ostermeier (Delegierte für das Landeskomitee und das ZdK) im Diözesanausschuss des Diözesankomitees (Dikom) vertreten. Bis März war Tanja stellvertretende Vorsitzende des Diözesankomitees. In diesen Funktionen nahm sie an dessen Sitzungen teil, brachte so die Meinung der Jugend ein und konnte damit Schwerpunkte setzen.

Bis März war Tanja Köglmeier stellvertretende Vorsitzende des Diözesankomitees.

Am 15.01.2022 fand ein digitaler Studientag zur Weltsynode statt. Von den rund 15 Teilnehmenden waren etwa die Hälfte aus den Jugendverbänden. Die Meinung der Jugendlichen konnte hier zu den drei Themengebieten "Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung" in Kleingruppen und einer anschließenden Diskussion gut positioniert werden.

Aus den Ergebnissen des Studientages, einer Umfrage, die im Vorfeld ausgefüllt werden konnte, und sonstigen eingegangenen Stellungnahmen (auch eine des BDKJ und der KSJ), hat der Diözesanausschuss des Dikom eine Stellungnahme formuliert, an der Tanja und Johanna maßgeblich beteiligt waren.

Im Berichtszeitraum fanden zwei Vollversammlungen statt. Auf der Frühlingsvollversammlung am 15.03.2022 fanden die Neuwahlen zum Vorstand und den Delegationen in das ZdK und das Landeskomitee statt. Außerdem gab es einen Studienteil zur Weltbischofssynode, in dem die Stellungnahme des Dikom vorgestellt wurde. In der Herbstvollversammlung am 28.10.2022 wurde sich in einem Studienteil mit

dem Thema Macht befasst, da sich die Relevanz des Themas in den letzten Vollversammlungen abgezeichnet hat. Johanna bereitere den Studienteil mit vor. An dem Thema soll nach einem eindeutigen Meinungsbild auch weitergearbeitet werden. Außerdem wurde eine Stellungnahme zum Lebensschutz beschlossen.

Johanna beteiligte sich an den Planungen zum Stand des Bistum Regensburg am Katholikentag. Zusammen mit Monika Pielmeier nahm sie an der Veranstaltung teil und betreute einige Stunden den Stand. In der restlichen Zeit konnten Impulse für die Arbeit gesammelt werden und Kontakte zu anderen Diözesen geknüpft werden.

Im Juli fand traditionsgemäß der Jahresempfang des Diözesankomitees statt. Leider waren die Jugendverbände hier nicht so stark vertreten. Wir freuen uns, wenn nächstes Jahr wieder mehr aus unseren Reihen teilnehmen.

Johanna nahm außerdem an den beiden Vollversammlungen des ZdK, der Rätetagung des ZdK und einer Vollversammlung des Landeskomitees teil und konnte hier eine Stimme für die Jugend wahrnehmen.

4.3 Jugendhäuser

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WINDBERG

Die Jugendbildungsstätte Windberg ist auf Initiative des BDKJ im Jahr 1971 gegründet worden. Seitdem ist der BDKJ Mitglied der Trägergemeinschaft, die das Jahresprogramm beschließt und den Jahresbericht entgegennimmt. Jeweils ein Mitglied entsendet der Diözesanvorstand, die KVK und die JVK.

#Jubi | #CoronahatSpurenhinterlassen | #Trägergemeinschaft

Die Trägergemeinschaft hat sich am 20. Juli und am 17. November 2022 in Windberg getroffen. Johanna Ostermeier nahm als Vertreterin des BDKJ-Diözesanverbandes teil, Daniel Poiger (KV Straubing-Bogen) als Vertreter der BDKJ-KV und Franz Wacker (KLJB) als Vertreter der Jugendverbände. Im Sommer wurde den größten Teil der Zeit über die angespannte personelle Situa-

tion
on
in Windberg
gesprochen. Der
Förderkreis bezuschusst
deswegen einen Organisationsentwick-
lungs-Prozess. Im Herbst wurde Uli Eigendorf zum
Vorsitzenden der Trägergemeinschaft gewählt. Im vergangenen
Jahr wurde eine Defizitvereinbarung getroffen, die aber bereits 2023
aufgrund der Corona-Pandemie und der enormen Inflation nicht ein-
gehalten werden wird. Die Preise für Bildungsmaßnahmen und Über-
nachtungen mussten angepasst werden, reichen aber immer noch
nicht, um im Defizitrahmen von 100.000,- € zu bleiben, geschweige
denn kostendeckend zu arbeiten. Die Rückzahlungsforderungen vom
BJR (Härtefallzahlungen während der Pandemie) machen Windberg
nun zusätzlich zu schaffen.

BILDUNGSHAUS KLOSTER ENSDORF

Das Haus der Begegnung Ensdorf ist in Trägerschaft der Salesianer
Don Boscos. Im Jahr 2013 wurde von ihnen ein sogenannter Beirat ins
Leben gerufen, in dem auch der BDKJ in der Person des Jugendpfar-
rers und Diözesanpräses vertreten ist. Dieser trifft sich in der Regel
zweimal jährlich.

#Bildungshaus | #leiderkeineJubi | #Klosterbeirat

Am 16. September 2022 fand in Ensdorf die Sitzung des Klosterbei-
rates statt. Das Bildungshaus Kloster Ensdorf kämpft mit ähnlichen
Problemen wie die Jugendbildungsstätte Windberg. Es gestaltet sich
immer schwieriger, Teamende für Tage der Orientierung zu finden.
Auch ist Ensdorf gezwungen, die Preise anzupassen. Im Frühjahr nahm
Christian Kalis an der Sitzung teil.

Von 8. bis 10. Juli 2022 hat das Bildungshaus Kloster Ensdorf eingela-
den zum Demokratiefestival mit Open Air Kino, Workshops und Poetry
Slam für Jugendliche sowie politischem Kabarett mit Christian Sprin-
ger begleitet von Frühschoppen und Kinderprogramm für Familien und
alle Interessierten. Der BDKJ war Kooperationspartner.

4.4 Bundesebene

Der BDKJ ist bundesweit organisiert. In verschiedenen Gremien
(Hauptversammlung, Hauptausschuss, Bundeskonferenz und Bundes-
frauenkonferenz) auf dieser Ebene nimmt der BDKJ-Diözesanvorstand
Vertretungsrechte war.

#neuesGrundsatzprogramm | #75Jahre | #72Stunden

Auf Bundesebene war dieses Jahr wieder einiges geboten.

Tanja Köglmeier vertrat bis Mai 2022 den Diözesanverband im Haupt-
ausschuss des BDKJ und war bei dessen Sitzungen anwesend. Im
Rahmen dieser arbeitete sie in der Projektgruppe zum Grundsatzpro-
gramm mit. Da das Grundsatzprogramm bis zur Hauptversammlung im
Mai fertig sein sollte, fanden Anfang des Jahres noch einige Treffen
statt, um den Text zu finalisieren. Diese Arbeit war sehr zeitintensiv.
Tanja nahm deswegen teilweise auch ehrenamtlich an den Projekt-
gruppensitzungen teil.

Anfang Mai fand die Hauptversammlung in Altenberg statt. Für Re-
gensburg nahmen Johanna Ostermeier und Tanja Köglmeier an der
Versammlung teil. Viel Zeit nahm der Beschluss des neuen Grundsatz-
programms in Anspruch, das pünktlich zum Jubiläum fast einstimmig
angenommen wurde. Die Mitarbeit an diesem Papier hat sich sehr
gelohnt. In dem Grundsatzprogramm wird zum Beispiel von Freimut
und antifaschistischem Handeln geredet, aber auch unsere Stellung in
der katholischen Kirche thematisiert. Außerdem wurde sich mit neuen
Vorstandsmodellen und Geschlechtergerechtigkeit im BDKJ beschäf-
tigt. Darüber hinaus wurde sich länger über Aufarbeitung unterhalten
und über die Ablehnung der Finanzierung durch die DBK. Diese war
auch beim Austausch mit dem neuen Jugendbischof Weihbischof
Wübbe ein großer Punkt. Weiterhin wurden einige Kom-
missionen wie der digitalpolitische Ausschuss und die
Klimaneutralitätskommission gegründet. Außerdem
wurde auch die Steuerungsgruppe zur 72-Stun-
den-Aktion gegründet. Besonders freut uns,
dass Johanna für die bayerischen Diöze-
sanverbände in die Steuerungsgruppe
gewählt wurde.

Am
Sams-
tagabend
freuten wir uns be-
sonders, dass wir das 75-Jähri-
ge Bestehen des BDKJ feiern konnten.

Mitte November fand die Bundeskonferenz der Diözesanverbände statt, an der Johanna für uns teilnahm. Themen waren hier vor allem die 72-Stunden-Aktion und die finanzielle Absicherung des BDKJ. Außerdem wurde sich in einem Studienteil über unser Verhältnis zur katholischen Kirche unterhalten.

Die Steuerungsgruppe zur 72-Stunden-Aktion hat im Berichtszeitraum einmal digital und ein Wochenende in Präsenz getagt. Die ersten Rahmenpunkte für die Aktion wurden abgesteckt.

4.5 Landesebene

Der BDKJ ist auch bayernweit organisiert. Der BDKJ-Diözesanvorstand nimmt Vertretungsrechte auf der Landesversammlung, dem Landesausschuss sowie der Landeskonferenz der Diözesanverbände wahr.

#Funkenflug | #Queerfreundlichkeit | #Verhaltenskodex

Die Landesebene veranstaltete am 05.04.2022 den parlamentarischen Jahresauftakt in München. Dieses Mal nicht im Landtag, sondern in der Jugendkirche in München. Die Veranstaltung diente als Auftakt zur Funkenflug-Aktion. Christian Kalis nahm an der Veranstaltung teil. Es war ein guter Austausch mit den anwesenden Abgeordneten über die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen nach der Coronapandemie möglich.

Die Landesversammlung und Konferenz für Kath. Jugendarbeit fanden von 01. bis 03. Juli in Niederalteich statt. An der Landesversammlung nahmen für den Diözesanverband Johanna Ostermeier, Tanja Köglmeier, Dorothea Stadler und Christopher Klaue teil.

Auf der Landesversammlung fanden die Wahlen zum Landesvorstand

statt. Maria-Theresia Kölbl wurde als geistliche Leitung bestätigt. Sarah Lehner und Florian Hörlein kandidierten auf die Stelle des Landesvorstandes. Mit einer knappen Mehrheit wurde Florian gewählt.

Neben den Wahlen wurden auch einige Anträge diskutiert. Zum einen wurde ein Antrag zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe in Bezug auf die Landtagswahl beschlossen. Themenschwerpunkte sind dabei die Wahlalterabsenkung und echte Partizipation. Des Weiteren wurden zwei Anträge zu Jugend und Corona beschlossen und ein Verhaltenskodex angenommen. Schließend wurde sich noch in einem Antrag mit dem Krieg in der Ukraine beschäftigt. Im Rahmen der Landesversammlung fanden auch die geschlechtergetrennten Konferenzen statt.

Im Berichtszeitraum nahm Johanna Ostermeier an zwei Landesausschüssen teil. Im Februar von 4. - 5.02.2022 ging es schwerpunktmäßig um die Erstellung von Schutzkonzepten gegen sexualisierte Gewalt und um die Ausgestaltung der ehrenamtlichen Vorstandsstellen auf Landesebene. Dazu nahmen wir auch an einem vorbereitenden Treffen am 12.01.22 digital teil. Am 29.10.22. tagte der Landesausschuss in Nürnberg. Dominiert wurde die Tagung von einem Austausch über den Einfluss, die Probleme und daraus folgenden Maßnahmen der Energiekrise auf die Jugendverbandsarbeit. Außerdem wurden zwei Anträge, die von der Landesversammlung vertagt wurden, beschlossen. Zum einen wurde der Nestlé-Boycott beschlossen, der schon lange gelebte Praxis ist. Zum anderen hat sich der BDKJ Bayern einen Leitfaden für queerfreundliche Veranstaltungen gegeben. Dieser Leitfaden soll in allen Diözesan- und Jugendverbänden passend umgesetzt werden. In Regensburg sollen diese Punkte bei der Überarbeitung des institutionellen Schutzkonzeptes mitgedacht werden. Am Abend wurde Sarah Lehner aus dem Landesvorstand verabschiedet.

Unter dem Jahr finden vier Diözesanverbandskonferenzen statt. Bei diesen Treffen wurde sich jeweils über die aktuellen Themen in den Diözesanverbänden ausgetauscht, Gremien vor und nachbereitet, Berichte des Landesvorstandes gehört und sich über die aktuellen Finanzsituationen ausgetauscht. Die Treffen fanden dreimal digital und einmal in Nürnberg statt.

Über die allgemeinen Veranstaltungen hinaus engagiert sich der Diözesanvor-

stand
auch in
diversen Arbeits-
gruppen und Ausschüs-
sen.

Johanna ist Teil der LandesfrauenAG. Die Arbeitsschwerpunkte sind hier gerade die Vorbereitung eines Spirituellen Wochenendes für Frauen und Überlegungen zu einer frauenpolitischen Aktion zur Landtagswahl. Außerdem war sie auch in der Arbeitsgruppe Funkenflug beteiligt, die die Funkenflugaktion erstellt und drei Anträge zu Jugend und Corona geschrieben hat. Im Wahlauschuss war bis zur Landesversammlung Christopher Klaue Mitglied, danach Johanna Ostermeier.

Die Vernetzung und Zusammenarbeit auf Landesebene sind gerade sehr gut. Es ist sehr schön sehr viel Unterstützung und Verständnis für unsere Vorstandssituation zu bekommen.

4.6 Sonstige Gremien

Die Vertretungsbereiche des BDKJ sind vielfältig. Hier finden alle Vertretungsaufgaben ihren Platz, die über die ersten fünf hinaus noch wahrgenommen werden.

#FSJ | #wiedermehrInteressierte | #BOBKJ

Die Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilliges Soziales Jahr, kurz LAG FSJ, ist ein Treffen der Vertreterinnen und Vertreter der bayerischen BDKJ Diözesanverbände und Caritasverbände, die Träger für das Freiwillige Soziale Jahr sind. Da die Bildungsarbeit des FSJ in Bayern und die Finanzierung größtenteils von der Landesebene geleistet werden, ist ein Austausch zur Koordination auf Bayernebene sinnvoll. Die Treffen finden einmal im Jahr statt.

Zum ersten Mal hat die LAG FSJ gemeinsam mit der Caritas getagt, die in Bayern die Verantwortung für den Bundesfreiwilligendienst trägt. Neben finanziellen Engpässen ging es um das Problem, dass sich immer weniger junge Menschen - bedingt durch verschiedenste

Faktoren - für ein Freiwilliges Soziales Jahr entscheiden. Es wurde gemeinsam nach Lösungsansätzen gesucht. Sowohl der BDKJ als auch die Caritas halten an der Freiwilligkeit eines Sozialen Jahres fest. Besonders brisant werde dieses Problem im Jahr 2025, in dem, durch die Umstellung von G8 auf G9, ein Abiturjahrgang fehlen werde. Dies solle durch das intensive Zugehen auf Absolvierende der Real- und Mittelschulen und Bewerbung des FSJ bzw. des BFD kompensiert werden.

Am 25. April trafen sich die BDKJ-Diözesanvorstände aus Regensburg und Passau (der BOBKJ) zum Austausch. Hier waren vor allem die gemeinsame Delegation zur Vollversammlung des BezJR Niederbayern und Positionen zu Themen auf Bundes- und Landesebene Thema.

5. Maßnahmen und Aktionen

5.1 U!14-Tag

Der Jugendtag U!14 entstand aus der AG WJT, die aus der Erfahrung des diözesanen Weltjugendtages die Notwendigkeit sah, ein gezieltes Programm für unter 14-jährige anzubieten. Der BDKJ organisierte bisher diesen Tag in enger Kooperation mit dem BJA.

#leiderausgefallen | #neuorganisation | #u!vierzehn

Aufgrund der Auswirkungen der Coronapandemie musste auch dieses Jahr das dritte Mal in Folge der U!14-Tag abgesagt werden. Es wurde auf das (digitale) Material des letzten Jahres verwiesen.

Die Organisation des U!14-Tages wird sich für das Jahr 2023 ändern. In einem Gespräch mit der JAL und dem DA wurde vereinbart, dass die Organisation des U!14-Tages vollständig vom BJA übernommen wird. Der BDKJ und seine Verbände werden sich nur noch in Form von Workshopangeboten am Tag selbst daran beteiligen.

Diese Entscheidung hatte mehrere

Gründe: Zum einen bindet die Vorbereitung des U!14-Tages eine halbe Stelle der hauptamtlichen Vorsitzenden über etwa ein halbes Jahr, zum anderen bespielen wir an diesem Tag nur bedingt unsere Zielgruppe und haben durch den Tag sehr wenig Output. Wir erhoffen uns, dass wir dadurch Ressourcen für neue Projekte haben werden.

5.2 Aktion Dreikönigssingen

Seit 1984 wird die Aktion Dreikönigssingen durch eine diözesane Feier eröffnet. Diese findet dezentral im Bistum statt. Veranstaltet wird die Eröffnungsfeier in einer Zusammenarbeit von BDKJ, der Fachstelle Ministrantenpastoral und der Fachstelle Weltkirche.

#Sternsinger | #Bodenmais | #Eröffnungsfeier

Die diözesane Eröffnungsfeier fand dies Jahr, nach zwei Jahre Warten, heuer in Bodenmais statt. Es war eine schöne Stimmung und die Pfarrei war absolut top vorbereitet. Der BDKJ hat den Kindern Wärme-sterne geschenkt. Anfang Januar war eine Delegation aus Bodenmais und Böbrach beim bayerischen Ministerpräsidenten, wo sie die Gefahrenkarte aus dem Projektland und ihre Heimat vorgestellt haben. Eine Delegation aus Luhe war beim Bundeskanzler und eine Gruppe aus Schwandorf beim Bundespräsidenten.

5.3 Nacht der Lichter

Die Nacht der Lichter in Regensburg ist mittlerweile eine institutionalisierte Veranstaltung von BDKJ und Evangelischer Jugend (EJ), durch einfache, oft mehrsprachiges Gesängen aus Taizé, kurzen Texten und Stille gekennzeichnet ist.

#ressourcenorientierung | #endlichwiederganznormal | #Lichtermeer

Die Nacht der Lichter fand am 18.11.2022 im Regensburger Dom statt. Zusammen mit der EJ fanden dieses Jahr im Vorfeld aus Zeitmangel nur zwei Vorbereitungstreffen statt, davon eines mit den jeweiligen Hauptverantwortlichen des BDKJ und der EJ und eines mit dem gesamten Vorbereitungsteam. Die Reduzierung der Treffen hat sich positiv auf die Organisation ausgewirkt.

Die Nacht der Lichter verlief trotz einiger Hürden am Veranstaltungstag (spontaner Ausfall des Chorleiters) super. Für alle Beteiligten und Gäste konnte so ein schöner Abend veranstaltet werden.

Es waren circa 1200 Personen bei der Veranstaltung.

Am 17.11.2023 wird die Nacht der Lichter wieder stattfinden. Wir hoffen, dass die Besucherzahlen in den nächsten Jahren wieder steigen.

5.4 Kinderzeltlager

In den ersten drei Wochen der Sommerferien veranstaltet der BDKJ das BDKJ-Kinderzeltlager für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren. Das Kinderzeltlager kann auf eine langjährige Tradition zurückblicken und prägt seit Jahren das Profil des BDKJ-Regensburg. Durch das engagierte Zusammenspiel der ehrenamtlichen Lagerleiterinnen und Lagerleitern - die zusammen den Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit bilden - wird jedes Jahr aufs Neue für eine große Anzahl von Kindern eine unvergessliche Zeltlagerwoche auf die Beine gestellt.

#Jubiäum | #Organisationsgenies | #aufhoherSee

2022 konnte das Zeltlager unter dem Motto "Seeräuberinnen und Piraten: Hisst die Segel!" wieder stattfinden. Ein paar Neuerungen wurden aus dem pandemischen Vorjahr übernommen. So wurden zum Beispiel die Wochen um einen Tag verkürzt, damit die An- und Abreise der Kinder aus den verschiedenen Wochen nicht gleichzeitig erfolgen muss. Der ZuF steckte

bei den Vorbereitungen dabei noch mehr Arbeit als in der Vergangenheit in die Konzeption und Umsetzung. Und diese Arbeit war durchaus preiswürdig: Bei Besuchen im Vorfeld des Zeltlagers zum Jubiläum und zur Kassenprüfung wurden wir beeindruckt von dem großen Engagement und der Liebe zum Detail, mit der der Zeltlagerplatz wieder vorbereitet war. Diese Liebe konnten auch die teilnehmenden Kinder spüren: Aus allen drei Wochen gab es begeisterte Berichte von Kindern, die eine großartige Zeit im Zeltlager erleben konnten.

Ein großer Dank des BDKJ-Diözesanvorstand geht für die Organisation und Durchführung des Zeltlagers an die Arbeitskreisleitung des "Zeltlager und Freizeit" sowie an alle Lagerleitungen, die zu diesem Gelingen beigetragen haben. Ohne diese Personen gäbe es das Zeltlager des BDKJ schlicht und einfach nicht. Für 2023 steht übrigens schon fest: Das Zeltlager wird unter dem Motto "Von Hexen und Zauberern: Eine magische Woche auf dem Voithenberg" stattfinden. Für das Zeltlager 2023 ist ein neues Anmeldeverfahren über die Homepage geplant. Wir hoffen, dass dies die Arbeitsbelastung während der Anmeldephase verringert.

5.5 72-Stunden-Aktion

2024 geht die 72-Stunden-Aktion in die nächste Runde. Vom 18.- 21. April werden wieder tausende Kinder und Jugendliche dem Glauben „Hand und Fuß“ geben und Projekte für und mit Anderen umsetzen.

#72h | #zusammenBergeversetzen | #vorfreude

Der Diözesanvorstand hat sich für die Aktion auf der Frühjahrsklausur ein Konzept entwickelt.

Die Steuerungsgruppe wurde auf der DV II/22 eingesetzt. Mitglie-

der sind Jonas Kammann (KV Regensburg-Stadt), Anna Fautz (KjG), Wolfgang Sausner (JAL), Andreas Lammel (ATJ), Winfried Brandmeier (Fachstelle Ministranten) sowie Dorothea Stadler und Johanna Ostermeier (Mitglieder des Diözesanvorstand).

Die Leitung der Steuerungsgruppe übernimmt Johanna Ostermeier.

Die Steuerungsgruppe hat mit einer Sitzung im Dezember, genau 72 Wochen vor der Aktion, ihre Arbeit aufgenommen.

6. Eigene Gremien

6.1 Diözesanversammlungen (DV)

Im Jahr 2022 fanden zwei Diözesanversammlungen statt. Die Diözesanversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium des BDKJ auf Diözesanebene. Ihr obliegen die grundlegenden Entscheidungen über die Aufgaben des Diözesanverbandes.

#HarryPotter | #EinJazuFriede | #FrecheFrüchtchen

Im Frühjahr fand die DV I/21 von 01. bis 03.04.2022 in Werdenfels statt. Die DV startete mit der Durchführung der Funkenflug-Aktion der Landesebenen. Hier konnten unsere Delegierten mit Politikern aller Parteien ins Gespräch kommen. Im Konferenzteil wurden ein Antrag zum Krieg in der Ukraine beschlossen, der sich einerseits für die Unterstützung der Menschen, die von dem Krieg betroffen sind, einsetzt, aber auch für friedenspädagogisches Arbeiten in unseren Reihen. Mit einem weiteren Antrag wurde unsere Geschäftsordnung an unsere Ordnung angepasst. Außerdem standen Wahlen an: Wir konnten Dorothea Stadler zur ehrenamtlichen Vorsitzenden wählen. Leider blieben die anderen freien Stellen (1x hauptamtlich, 1x ehrenamtlich) vakant. In einem Studienteil wurde sich mit dem neuen Grundsatzprogramm beschäftigt. Am Samstag-abend tauchten wir ab in eine magische Welt und verabschiedeten Christopher Klaue aus dem Vorstand.

Von 23. bis
25.09.2022 fand die
zweite Diözesanversammlung in
Windberg statt. Großes Thema waren die

Wahlen. Ulrich Eigendorf wurde zum Diözesanpräses
gewählt und Johanna Ostermeier als ehrenamtliche Vorsitzende be-
stätigt. Darüber hinaus wurden viele weitere Posten in un-seren Aus-
schüssen besetzt. Die weiteren vakanten Posten im Vorstand konnten
nicht besetzt werden. Es wurden zwei Anträge beschlossen und mit
diesen eine Kommission zur Vorbereitung der Aufarbeitung im BDKJ
Regensburg und die Steuerungsgruppe zur 72-Stunden-Aktion einge-
richtet. Außerdem wurde sich über die aktuelle prekäre personelle
Situation im Vorstand ausge-tauscht und erste Ideen für die weitere
Arbeit gesucht.

Am Samstagabend wurde Christian Kalis aus dem Vorstand verabschie-
det.

6.2 Diözesanausschuss

Der Diözesanausschuss tagt viermal im Jahr, dabei kontrolliert er die
Arbeit des Vorstands, plant und reflektiert die Diözesanversammlun-
gen, fasst Beschlüsse und vertritt dadurch unterjährig die Diözesan-
versammlung.

#kleineDV | #Unterstützung | #vieleBeschlüsse

Im Berichtszeitraum fanden vier Sitzungen des DA statt. Alle Sitzun-
gen wurden hybrid abgehal-ten. Außerdem wurde ein Beschluss zur
Durchführung des Jubiläums im Umlaufverfahren be-schlossen. In den
vier Sitzungen wurden vor allem die Berichte des Vorstandes entge-
genge-nommen. Außerdem wurde ein Honorar für die Begleitung der
Erstellung der Homepage für Marina Hohlstein, Katharina Sellmeyer
und Tanja Köglmeier beschlossen. Darüber hinaus nahm der DA einige
Berufungen und Delegationen vor.

Eine Neuerung ist, dass seit Dezember der DA die Fachbegleitung der
ehrenamtlichen Vorsit-zenden (analog zur Fachaufsicht der Hauptber-
uflichen durch die ehrenamtlichen Vorstandsmit-glieder) wahrnimmt.

Wir sind sehr dankbar, dass der DA den Vorstand auch bei Vertretungs-
aufgaben unterstützt und bei Vorbereitungen für Veranstaltungen
hilft.

Der DA besteht im Moment ausfolgenden Personen: Florian Zierer (KV
Landshut-Stadt), Bern-hard Eder (KjG), Katharina Sellmeyer (KV Neu-
stadt a.d. Waldnaab), Lucas Lobmeier (KV AS), Franz Wacker (KLJB),
Patrick Hummer (KjG), Korbinian Deutinger (GCL-JM) und Jonas Kam-
mann (KV Rgbg-Stadt).

Bis zur Diözesanversammlung im Herbst waren Maximilian Körner
(Kolpingjugend) und Marina Hohlstein (KV WUN) Teil des DA.

6.3 Jugendverbandskonferenz

Mindestens einmal im Jahr treffen sich die Jugendverbände im BDKJ
zum Austausch in der Jugendverbandskonferenz.

Die JVK tagte am 07.03.2022 digital. Neben einem Austausch der Ver-
bände, war das beherrschende Thema die Neuverteilung der Stimmen
der Jugendverbände auf der Diözesanversammlung. Nach längerer
Diskussion konnte sich auf ein Modell, dass an die Mitgliederzahlen
angelehnt ist, geeinigt werden. So haben DPSG, KLJB und Kolping-
jugend ab diesem Zeitpunkt 3 Stimmen, PSG und KjG 2 Stimmen und
KSJ, GCL-MF, GCL-JM und CAJ jeweils eine Stimme. Die DJK nimmt
eine beratende Funktion wahr.

Im September trafen sich die Jugendverbände zu-
sätzlich zu einer Austauschrunde am Freitag-
abend der Diözesanversammlung. Es wurde
sich vor allem über die 72-Stunden-Ak-
tion und über die Aufarbeitung sexuali-
sierter Gewalt unterhalten.

6.4 Kreisverbandskonferenz

Der §14 der Diözesanordnung regelt die „Diözesanversammlung der Kreisverbände“ (KVK), die sich in der Regel vor jeder Diözesanversammlung trifft.

#kreisverbände | #ideenvielfalt | #wiedergewählt

Die erste KVK fand am 22.03.2022 digital statt. Nach einer Austauschrunde wurde sich über die neuen Kreisordnungen, das institutionelle Schutzkonzept und die Kassenführung unterhalten. Außerdem gab es erste Informationen über die 72-Stunden-Aktion.

Die zweite KVK fand am 23.09.2022 in Windberg statt. In der Konferenz wurde der jeweilige Stand der Schutzkonzepte und der jeweiligen Ordnungen der einzelnen Kreisverbände besprochen. Außerdem fand ein Austausch über aktuelle Termine der einzelnen Kreisverbände statt. Die Idee einer Veranstaltungscloud, zum Austausch der Inhalte und Organisation, wurde eingebracht und an den Ausschuss Wir und Du weitergegeben. Bei den Wahlen konnten alle Posten wiederbesetzt werden. Monika Pielmeier (KV Regensburg-Land) und Verena Weghofer (KV Deggendorf) wurden in das Stiftungskuratorium wiedergewählt. Anja Leonhard (ursprünglich KV Cham) wurde in den „Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.“ wiedergewählt.

6.5 Diözesanvorstand

In der Diözesanordnung sind die Aufgaben des Diözesanvorstands geregelt. Er besteht aus drei männlichen und drei weiblichen Mitgliedern.

#Neuwahlen | #leidervakant | #Vorstandsreferentin

Dorothea Stadler wurde auf der DV I/22 gewählt, Johanna Ostermeier

auf der DV II/22 wiedergewählt. Ulrich Eigendorf ist seit der DV II/22 gewähltes Vorstandsmitglied. Christian Kalis und Tanja Köglmeier sind Ende September und Ende Oktober von ihren Ämtern zurückgetreten.

Aktuell sind zwei hauptamtliche und eine ehrenamtliche Stelle vakant. Die Situation beschäftigt den Vorstand sehr und es wird nach Lösungen gesucht.

Im Berichtszeitraum fanden zwei Klausuren statt, im Januar in Strahlfeld und im Juli am Grandsberg. Es fanden insgesamt 11 Vorstandssitzungen statt.

Bis September wurde der Vorstand durch Marina Hohlstein als Vorstandsreferentin unterstützt.

Wir sind immer noch auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die vakanten Ämter und freuen uns über motivierte Personen.

6.6 Ausschüsse und Arbeitsgruppen

Die Diözesanversammlung kann zur Vorbereitung und Unterstützung ihrer Tätigkeit Ausschüsse einsetzen. Im Berichtszeitraum haben 5 Ausschüsse gearbeitet.

#Ordnung | #kreativ | #Wahlen

Wahlausschuss

Nach §§ 15 und 23 der Geschäftsordnung sind die Regelungen zum Wahlausschuss festgelegt. Dieser bereitet die Wahlen im Vorfeld der Diözesanversammlung vor und führt diese durch.

Der Wahlausschuss besteht aus Thomas Wenzlow (DPSG) und seit Herbst Daniela Kirchmeier (KLJB) und Christopher Klaue (KV Wunsiedel). Jonas Hohlstein (KV Wunsiedel), Johanna Laufs (KSJ) und Patrick Hummer (KV Wunsiedel) waren bis September Mitglieder des Wahlausschusses.

Der Wahlausschuss traf sich vor den DVs um gemeinsam Möglichkeiten der Kandidat/-innengewinnung zu überlegen. Außerdem wurden Kennenlerngespräche mit Interessierten geführt. Außerdem hat der Wahlausschuss die Wahlen auf den DVs durchgeführt. Die Zusammenarbeit seit der Herbst DV lief an und der Austausch fand bisher über einen Messengerdienst statt. Begleitet wird der Wahlausschuss von Dorothea Stadler aus dem Vorstand.

Satzungsausschuss

Aufgabe des Satzungsausschusses ist die Überarbeitung der Diözesanordnung, unter anderem nach den neuen Richtlinien der Bundesebene, und die Unterstützung der Kreisverbände bei deren Umstrukturierung der Kreisordnung.

Mitglieder des Ausschusses sind derzeit Daniel Poiger (KV Straubing-Bogen), Korbinian Deutinger (J-GCL) und Christopher Klaue (KV Wunsiedel). Bis September waren außerdem Patrick Hummer (KV Wunsiedel), Lisa Kilger (KV Deggendorf), Marina Hohlstein (KV Wunsiedel) und Jonas Hohlstein (KV Wunsiedel) Teil des Satzungsausschusses.

Der Satzungsausschuss tagte Anfang des Jahres öfter, um eine überarbeitete Geschäftsordnung der DV zur Abstimmung vorzulegen. Außerdem wurde eine Musterordnung für Pfarrjugendverbände erarbeitet. Ansonsten fand die Zusammenarbeit rein per Rückmeldeverfahren (es wurden einige Kreisordnungen bearbeitet) oder in digitalem Treffen statt. Begleitet wurde der Ausschuss bis Oktober von Tanja Köglmeier und seit November von Ulrich Eigendorf.

Ausschuss Wir und Du

Der Ausschuss Wir und Du (bis zur DV 2020 AK Werbung) wurde auf der DV III/2018 eingerichtet, um den Diözesanvorstand bei analogen und digitalen Werbemitteln zu unterstützen.

Der Ausschuss Wir und Du setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Monika Pielmeier (KV-Regensburg-Land), Verena Weghofer (KV Deggendorf), Katrin Gscheidmeier (J-GCL), Alexandra Scherbel (Kolpingjugend), Dorothea Stadler (Vorstandsmitglied) und Gerhard Pöpperl (Berufungspastoral). Begleitet wird der Ausschuss von Johanna Ostermeier.

Die Mitglieder des Ausschusses haben sich zu einer Ideensammlung getroffen und vielseitige Ideen gesammelt. Im Advent wurden Adventsbriefe und in der Fastenzeit Fastenbriefe versendet, die gut angenommen wurden.

Kommission zur Vorbereitung der Aufarbeitung

Die Kommission zur Vorbereitung der Aufarbeitung wurde bei der DV II/22 neu gegründet. Bisher gibt es drei Mitglieder Theresa Wenzel (KLJB), Roland Vilsmeier (ehemaliger Diözesanvorsitzender) und Nicolas Süß (KLJB). Bisher hat die Kommission ihre Arbeit noch nicht aufgenommen. Begleitet wird die Kommission von Johanna Ostermeier.

Interventionsteam

Das Interventionsteam besteht aus Tanja Köglmeier (ehemalig DV), Anja Leonhard (ehemalige DV) und Patrick Hummer (KV Wunsiedel) Das Team traf sich einige Male, um die gemeinsame Arbeitsweise zu vereinbaren. Das Team wird von Gerhard Gigler als Supervisor begleitet. Die Kosten dafür trägt das Bistum.

6.7 Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit (ZuF)

Der Ausschuss „Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit“ hat als „alleinige Aufgabe“ die Durchführung des alljährlichen BDKJ-Kinderzeltlagers.

#allesfürdasZeltlager | #jubiläum | #umbau

Das Jahr 2022 begann mit einem kleinen Wehmutstropfen, da die jährlichen Wintertage über Silvester auf Grund von Corona und den Umbaumaßnahmen abgesagt werden mussten. Dafür wurde der Umbau des Blasihäusls maßgebend durch den AK ZuF vorangetrieben und viele Arbeitsstunden von den Ehrenamtlichen an vielen Wochenenden geleistet.

Auch dieses Jahr konnte der ZuF wieder drei Wochen Zeltlager vorbereiten und durchführen. Im Vorfeld dazu wurde das 30+2-Jährige Jubiläum des Zeltlagers ausgerichtet, bei dem auch der Vorstand vertreten war.

Am Wochenende der DV II/22 traf sich der AK ZuF zum Reflexionswochenende. Auf diesem wurde neben der Reflexion des Zeltlagers, das Motto für das Nächste besprochen und beschlossen. Außerdem wurde eine neue AK-Leitung gewählt.

Im Berichtszeitraum fanden mehrere Austauschtreffen statt und Johanna Ostermeier konnte den ZuF Ende des Jahres auf den Wintertagen 22/23 besuchen.

Die Vorbereitungen fürs nächste Zeltlager sind schon im vollen Gange.

Johanna Ostermeier übernimmt seit November die Begleitung des Arbeitskreises, davor war Tanja Köglmeier zuständig.

6.8 Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.

Der Verein „Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.“ wurde im Jahr 1988 gegründet. Sein Zweck ist es, den Jugendzeltlagerplatz und somit auch das Blasihäusl in Voithenberg zu unterhalten. Der BDKJ-Diözesanverband ist mit dem Verein (kurz, der „e.V.“) sehr eng verbunden: Alle Vorstandsmitglieder sind geborene Mitglieder im e.V., die Jugend- und die Kreisverbandskonferenz wählen Mitglieder in den Verein, der Diözesanausschuss kann stellvertretend ebenfalls Mitglieder in den e.V. wählen. Erster Vorsitzender des Vereins ist immer ein Mitglied des Diözesanvorstandes (bis September Christian Kalis, seit Oktober 2022 Uli Eigendorf). Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

#Blasihäusl | #Sanierung | #Beherbergungsverbot

Vorstandssitzungen fanden am 13. April und 17. Oktober, und die Mitgliederversammlung am 17. Oktober statt. Christian Kalis ist vom Amt des 1. Vorsitzenden zurückgetreten und Uli Eigendorf wurde gewählt. Das Blasihäusl steht kurz vor dem Abschluss der Renovierung. Bei der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass die Neuanschaffung der Heizung erst einmal zurückgestellt werde. Das Kath. Wohnungsbau- und Siedlungswerk der Diözese Regensburg GmbH begleitet die Sanierung fachtechnisch, der Sanierungsaufwand in Höhe von insgesamt ca. 175.000,- € wird durch das Bistum Regensburg gefördert (80%).

Der Erbpachtvertrag für das Blasihäusl und den Zeltplatz wurde um 33 Jahre zu den bisherigen Konditionen verlängert.

Seit dem 01. Mai 2022 haben wir wieder einen neuen Hausmeister, der sich zusammen mit seiner Schwester um den Platz und das Haus kümmert.

6.9 Stiftung „Segel setzen“

Der BDKJ-Diözesanverband hat im November 2008 eine eigene Stiftung unter dem Dach des „Stiftungszentrums katholi-

sche
Ju-
gendarbeit in
Bayern” gegründet.
Stiftungszweck ist die Förderung
der katholischen Jugendarbeit in unserer
Diözese.

#finanzielleUnterstützung | #Jubiläumsplanung | #neueFlyer

Das Stiftungskuratorium hat im Berichtszeitraum zweimal getagt.

Neben der Förderung von einigen Projekten, wie die Anschaffung neuer Zelte aufgrund explodierender Teilnehmendenzahlen für das Zeltlager der PSG oder eine Veranstaltung zusammen mit ukrainischen Jugendlichen.

Darüber hinaus hat die Stiftung neue Plakate und Visitenkarten angeschafft, um Werbung für Zustiftungen und Förderungen zu machen.

Des Weiteren hat sich die Stiftung an der Gestaltung des BDKJ-Jubiläums mit einem Infostand mit Glücksrad beteiligt.

Im Jahr 2023 steht das Jubiläum der Stiftung an. Auch dafür sind die ersten Planungen gestartet.

Das Stiftungskuratorium besteht derzeit aus den beiden Vertreterinnen der Kreisverbände Verena Weghofer (KV Deggendorf) und Monika Pielmeier (KV Regensburg-Land), dem Vertreter der Jugendverbände Daniel Poiger (KLJB) und den Vorstandsmitgliedern Ulrich Eigendorf und Johanna Ostermeier.

7. Jugendverbände

Der BDKJ zeigte Präsenz bei folgenden Veranstaltungen:

CAJ:

29.10.2022 Diko

DJK:

Leider keine Teilnahme an Veranstaltungen im Berichtszeitraum

DPSG:

24-26.06.2022 Diözesanversammlung | 07-09.10.2022 StuFaKo | 11.12.2022 Friedenslicht

J-GCL:

07.10.2022 Diözesankonferenz

KjG:

26.03.2022 kleine Diko | 08.10.2022 Workshop am “Alter Gestalter”

KLJB :

08.10.2022 Diözesanversammlung

Kolpingjugend:

08.10. - 10.10. Diözesankonferenz

KSJ:

17.09.2022 Diözesankonferenz

PSG :

21-23.10.2022 Diözesanversammlung (Vertreten durch DA)

Sonstiges:

Im Rahmen von Antrittsbesuchen hat Uli Eigendorf bereits bei folgenden Jugendverbänden vorbeigeschaut: J-GCL, KLJB, CAJ und DPSG. Dabei hat er sich über die Verbände und ihre Veranstaltungen informiert.

8. Kreisverbände

Folgende Treffen in Präsenz ergaben sich mit den Kreisverbänden im Jahr 2021:

Amberg / Amberg-Sulzbach:

Leider keine Teilnahme im Berichtszeitraum

Cham:

Die Vorstandschaft des Kreisverbandes Cham ist weiterhin vakant. Der DV übernimmt derzeit in Zusammenarbeit mit der Jugendstelle die Verwaltung und Geschäftsführung und die Teilnahme an den KJR-Versammlungen

Deggendorf:

06.05.2022 Kreisversammlung | 07.10.2022 Kreisversammlung

Kelheim:

15.05.2022 Kreisversammlung

Landshut-Land:

Es fand keine Kreisversammlung statt.

Landshut-Stadt:

07.04.2022 Kreisversammlung | 18.09.2022 Kreisversammlung

Neustadt a.d. Waldnaab:

29.04.2022 Vollversammlung

Niederbayern Süd:

17.03.2022 Kreisversammlung

Regensburg-Land:

07.11.2022 Kreisversammlung

Regensburg-Stadt:

03.03.2022 Kreisversammlung

Schwandorf:

19.02.2022 Kreisversammlung

Straubing:

14.05.2022 Jugendwallfahrt | 18.10.2022 Vollversammlung

Straubing-Bogen:

26.07.2022 Vollversammlung | 14.05.2022 Jugendwallfahrt

Tirschenreuth:

29.05.22 LuBu

Viechtach:

keine Teilnahme aufgrund Terminengpass bzw. fehlenden Internetzugangs möglich.

Weiden:

25.03.2022 Vollversammlung | 28.10.2022 Vollversammlung

Wunsiedel:

29.05.22 LuBu | 26.11.2022 Vollversammlung

Kreisverantwortlichenhandbuch:

Das Kreisverantwortlichen Handbuch kommt weiterhin gut an und ist im Büro noch vorrätig.

9. Öffentlichkeitsarbeit

9.1 Zeitschrift „kreuz+quer“

#BeratungundBegleitung | #Erlebnispädagogik | #JugendarbeitundMusik

Im Jahr 2022 gab es drei Ausgaben des „Kreuz und Quer“. Im Januar 2022 erschien die erste Ausgabe des Jahres mit dem Titel: „Weils ums Ganze geht: Beratung und Begleitung“. Die zweite Ausgabe kam im Mai mit dem Thema „Jugendarbeit und Musik“ und im September die dritte Ausgabe mit dem Titel: „Unterwegssein“ und beschäftigte sich mit einer Verbindung aus Spiritualität und Erlebnispädagogik.

9.2 Presse

#Pressemitteilung | #TVA | #Interviews

Im Jahr 2022 wurden eine Pressemitteilung zur DV II und eine Pressemitteilung zum 75-jährigen Jubiläum versendet. Außerdem wurde eine Pressemitteilung über das Jubiläum unseres Zeltlagers verschickt. Darüber hinaus gab es eine erweiterte Berichterstattung über das Jubiläum bei TVA in der Sendung Horizonte. Johanna Ostermeier konnte zusammen mit Johanna Laufs im Februar bei „Stationen“, einem Format vom BR zur kirchlichen Sexualmoral teilnehmen. Darüber hinaus konnte Johanna zur Einweihung des „JETZT“ und Ulrich Eigendorf sowie Johanna zur Nacht der Lichter Interviews geben, die

ebenfalls in der Sendung „Horizonte“ des TVA ausgestrahlt wurden.

9.3 Newsletter

#Informationen | #leidernichtregelmässig | #wasistlosimBDKJ

Im Jahr 2022 wurden sechs Newsletter vom BDKJ-Diözesanverband herausgegeben, verschickt als PDF-Dokument. Aufgrund personeller Änderungen entstand von Juli bis Oktober eine Pause. Der Newsletter geht an alle Leitungen der Jugend- und Kreisverbände sowie an Kooperationspartner des BDKJ und erreicht im Schnitt ca. 230 Menschen. Durch den Newsletter ist es möglich, Informationen, die ansonsten beim BDKJ untergehen würden, weiterzutragen.

9.4 Website

#NeueHomepage | #EndeinSicht | #Typo3

Der Beschluss der DV III 2019, eine neue Website einzurichten, wurde 2021 angegangen und ist noch immer in der Umsetzung. Im Prozess immer wieder zu Verzögerungen durch fehlende Kapazitäten von Seiten des Vorstands. Die Arbeiten am Grundlayout der neuen Website, die auf der Basis des Templates der Bundesebene (zumindest dem Design nach, technisch waren diese schon zu veraltet) gestaltet wurden, konnten abgeschlossen werden. In der zweiten Jahreshälfte konnte mit der inhaltlichen Gestaltung der Website angefangen werden. Neben dem Vorstand kümmern sich darum Tanja Köglmeier, Katharina Sellmayer und Marina Hohlstein. Die Anmeldung zur DV II 2022 konnte schon über Tools der neuen Website laufen.

Im Berichtszeitraum fanden zwei Redaktionsschulungen für die Homepage und eine Schulung für die eingegliederten Kreisverbände statt.

Die Fertigstellung der neuen Website ist zur DV I 2023 geplant.

Der-
weil
läuft die alte
Website weiter: Diese
wird regelmäßig gepflegt und
trotz des alten Typo3-Systems so gut wie
möglich gestaltet.

9.5 Soziale Medien

#mehrStories | #Instagram | #Facebook

Die Reichweite der Sozialen Medien sind 2022 mehr als zufriedenstellend. Auf Facebook hat der BDKJ DV Regensburg 1.175 Follower. Auf Instagram haben wir 1.088 Abonnenten. Der Vorstand bespielt alle Kanäle regelmäßig und versucht von allen Tätigkeiten und Projekten zu berichten. Auch die Story-Funktionen auf Facebook und Instagram werden regelmäßig, auch mit Interaktionsmöglichkeiten genutzt.

10. Diözesangeschäftsstelle

10.1 Personal

#neuerWind | #eingespieltesTeam | #Verwaltungszentrale

An der Diözesangeschäftsstelle des BDKJ arbeiten drei Büromitarbeiterinnen: Elke Eichenseher (Mo, Di, Do), Eveline Achhammer (Mo, Di, Do, Fr) und Bernadette Feiner (Mi). Teil des Teams ist auch der BDKJ-Präses (Uli Eigendorf). Dieser ist zu 50% geistlicher Leiter des BDKJ Diözesanverbandes und zu 50% Leitung der Abteilung „Kinder- und Jugendpastoral“.

#neuerWind #eingespieltesTeam #Verwaltungszentrale

Brigitte Spangler und Bernadette Feiner übernehmen die Bürotätigkeiten des BDKJ-Diözesanverbandes. Im Mai haben wir Brigitte verabschiedet. Ihre Nachfolgerin ist Elke Eichenseher. Eveline Achhammer ist als Zuschussachbearbeiterin Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Zuschusswesen. Außerdem ist sie für die vertrauliche Sichtung der Führungszeugnisse von ehrenamtlich Tätigen für den BDKJ Regensburg zuständig und stellt darüber Unbedenklichkeitsbescheinigungen aus (mit einem Stundenkontingent des BJA). Die Fachaufsicht für Eveline Achhammer, Elke Eichenseher und Bernadette Feiner liegt beim BDKJ-Präses.

Bis September wurde der Vorstand von Marina Hohlstein als Vorstandsreferentin unterstützt.

Seit November 2022 übernimmt Johanna Ostermeier mit 15 Wochenstunden anfallende Aufgaben im Büro, die die Arbeit einer Ehrenamtlichen Vorsitzenden übersteigen würden.

10.2 Büroorganisation

#Umzug | #Einführung | #Ansprechbar

Der BDKJ war bis März 2022 im Diözesanzentrum am Emmeramsplatz untergebracht. Im März konnte dann der langersehnte Umzug stattfinden, sodass die Diözesanstelle im neuen Jugendpastoralzentrum „JETZT“ am Obermünsterplatz 10 zu finden ist.

Es fanden keine regelmäßigen Jour Fix statt, da es nur eine hauptamtliche Ansprechperson war und Absprachen so gut zwischen Tür und Angel getroffen werden konnten.

Aufgrund der personellen Änderungen im Sekretariat wurden mit unserer neuen Büromitarbeiterin Elke Eichenseher regelmäßige Einführungsgespräche geführt.

Marina Hohlstein und Tanja Köglmeier trafen sich immer wieder zu Absprachen.

Tanja führte zum Abschluss mit allen Büromitarbeiterinnen ein Abschlussge-

spräch.
Im Oktober
gab es viele Übergabe-
gespräche zwischen Tanja und
Johanna.

Ab November war vor allem Johanna für die Büromitarbeiterinnen ansprechbar. Auch hier gab es keine festen Jour Fix, sondern Anliegen würden bei passender Gelegenheit geklärt.

10.3 Finanzen

#Zuschüsse | #Haldenbildung | #MoneyMoneyMoney

Der BDKJ-Diözesanverband finanziert sich aus Zuschüssen des Bistums, der Bezirksjugendringe Niederbayern und Oberpfalz sowie aus veranstaltungsgebundenen Zuschüssen des Bayerischen Jugendrings.

Letztere werden durch die Zuschussbearbeitung im BDKJ erledigt. Die JBM-Mittel sind seit 17.11.2022 für das Kontingentjahr 22/23 auf Halde gelegt, da sie zu 80% ausgeschöpft sind. Dies betrifft unsere eigenen Veranstaltungen aber erstmal nicht.

Die Verteilung der Finanzmittel fand am 11.01.2022 durch den Vergabeausschuss statt. Der BDKJ konnte krankheitsbedingt leider nicht anwesend sein.

Ein genauer Bericht zu den Finanzen legt der Diözesanvorstand der Diözesanversammlung vor.

11. Sonstiges

Wie auch bereits in den Jahren zuvor verschickte der BDKJ zu Ostern eine Grußkarte an alle ehrenamtlich Aktiven im BDKJ in den Kreis- und Jugendverbänden sowie an Ehemalige und Partnerinnen und Partner des BDKJ.

Tanja Köglmeier erstellte über das Jahr hinweg ein Wissensmanagement für den BDKJ.

Im Berichtszeitraum wurden drei silberne Ehrennadeln verliehen. Zum einen an Christopher Klaue und Christian Kalis für ihre Arbeit im Diözesanvorstand und an Alfred Blischke für seinen Einsatz für die katholische Jugendarbeit.

Außerdem verteilte der Diözesanvorstand wie auch die letzten Jahre Weihnachtsgeschenke an das ATJ und die Aktiven in den verschiedenen Gremien.

Dankeschön

Denn du schreibst Geschichte
Mit jedem Schritt
Mit jedem Wort
Setzt du sie fort
Du schreibst Geschichte
An jedem Tag
Denn jetzt und hier
Bist du ein Teil von ihr

So heißt es in dem Lied “Du schreibst Geschichte!” von Madsen.

Dieses Lied haben wir in unserer Laudatio an unserem Jubiläum zitiert und zum Abschluss des Jahres möchten wir es auch für unsere Dankeschön nochmals verwenden.

Wir alle sind ein Teil der 75-jährigen Geschichte des BDKJ. Wir haben die katholische Jugendverbandsarbeit mit jedem Schritt und Wort vorangebracht und Geschichte geschrieben.

Dafür möchten wir euch danken:

- Danke, dass ihr mit uns Geschichte schreibt.
- Danke, dass ihr zusammen mit uns laut seid und euch für die Anliegen von jungen Menschen in Kirche, Staat und Gesellschaft einsetzt.
- Danke, dass ihr die katholische Jugendverbandsarbeit bunt macht!
- Danke, dass ihr trotz der Frustration, die die letzten beiden Jahre mit sich gebracht haben, weiter am Ball bleibt!

- Danke, dass ihr mit uns eine moderne, junge, offene Kirche gestaltet!
- Danke, für eure Unterstützung und Nachsicht in den letzten Monaten, in denen auf Grund der personellen Situation nicht alles reibungslos laufen konnte!

Papst Franziskus hat am Weltjugendtag in Panama gesagt: „Ihr seid das Jetzt Gottes“. Lasst uns weiterhin gemeinsam jeden Tag aktiv für eine junge Kirche im Jetzt und in der Zukunft einsetzen und durch unser jugendverbandliches Wirken Kirche mitgestalten und zusammen die Herausforderungen, die uns bevorstehen, meistern.

Euer BDKJ-Diözesanvorstand

Johanna Ostermeier

Johanna Ostermeier
Diözesanvorsitzende

Ulrich Eigendorf

Ulrich Eigendorf
Diözesanpräses

Dorothea Stadler

Dorothea Stadler
Diözesanvorsitzende

Abkürzungsverzeichnis

afj	= Arbeitsstelle für Jugendseelsorge (quasi das BJA auf Bundes ebene)
AG	= Arbeitsgemeinschaft, -gruppe
AK	= Arbeitskreis
AS	= Amberg-Sulzbach
ATJ	= Arbeitstreffen der Jugendreferentinnen und -referenten
ATR	= Arbeitstreffen der Referentinnen und Referenten im BJA
BDKJ	= Bund der Deutschen Katholischen Jugend
BezJR	= Bezirksjugendring
BJA	= Bischöfliches Jugendamt
BJR	= Bayerischer Jugendring
CAJ	= Christliche Arbeiterjugend
CHA	= Cham
DA	= Diözesausschuss
DBK	= Deutsche Bischofskonferenz
DEG	= Deggendorf
DiKo	= Diözesankonferenz
Dikom	= Diözesankomitee
DJK	= Deutsche Jugendkraft
DK	= Domkapitular
DKS	= Aktion Dreikönigssingen

DPSG	= Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
DV	= Diözesanversammlung, -verband, -vorstand, Domvikar
DZO	= Diözesanzentrum Obermünster
EJ	= Evangelische Jugend
FSJ	= Freiwilliges Soziales Jahr
GCL-JM	= Gemeinschaft Christlichen Lebens - Jungen und Männer
GCL-MF	= Gemeinschaft Christlichen Lebens - Mädchen und Frauen
GO	= Geschäftsordnung
GV	= Generalvikar
iSk	= institutionelles Schutzkonzept
JAL	= Jugendamtsleitung
J-GCL	= Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens
JuBi	= Jugendbildungsstätte
JVK	= Jugendverbandskonferenz
KEH	= Kelheim
KJF	= Katholische Jugendfürsorge
KjG	= Katholische Junge Gemeinde
KLJB	= Katholische Landjugendbewegung
KSJ	= Katholische Studierende Jugend
KVK	= Kreisverbandskonferenz
LA-L/-S	= Landshut-Land/-Stadt
LAG	= Landesarbeitsgruppe / -gemeinschaft
NB S	= Niederbayern Süd
NdL	= Nacht der Lichter
NEW	= Neustadt an der Waldnaab
OK	= Ordinariatskonferenz
PGR	= Pfarrgemeinderat

- PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg
- R-S/-L = Regensburg-Stadt u. Regensburg-Land
- SR(-B) = Straubing(-Bogen)
- StuJu = Studentagung für Jugendseelsorge (jährlich im Nov.)
- SAD = Schwandorf
- TIR = Tirschenreuth
- TN = Teilnehmende
- TVA = Regionaler Fernsehsender in Regensburg
- U!14 = Jugendtag für unter 14jährige
- VIT = Viechtach
- WEN = Weiden
- WJT = Weltjugendtag
- WUN = Wunsiedel
- ZdK = Zentralkomitee der Katholiken
- ZuF = Zeltlager und Freizeit